

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 30/31

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Schweizer Technik in der Welt der nächsten Generation

Öffentlich zugängliche Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW)

26.9.1996, 16.15 Uhr, 27.9.1996, 10-16.30 Uhr, ETH Zürich, Auditorium Maximum

An der Schwelle zum 21. Jahrhundert stellen sich der schweizerischen Technik zwei Herausforderungen: Sie muss sich erstens den Anforderungen einer tiefgreifenden, weltweiten wirtschaftlichen Umlagerung stellen und zweitens in der Diskussion über Technikfolgen für Umwelt und Gesellschaft eine Antwort finden. Bei der von der SATW durchgeführten Tagung geht es um die Bestimmung auf den Stellenwert schweizerischer Technik. Es soll beurteilt werden, was für Produkte wir künftig herstellen bzw. was für technische Dienstleistungen wir werden erbringen können, und zwar wo und wie. Zudem soll eine Absichtserklärung erarbeitet werden, in welcher klar gemacht wird, welche politischen und ökonomischen Randbedingungen für die Entwicklung der Schweizer Technik gesetzt werden müssen.

Zur Tagungsöffnung am Donnerstag, 26. September 1996, 16.15 Uhr, im Auditorium Maximum der ETH Zürich, wird sich Prof. Daniel Vötsch, ETH Zürich, in seinem einführenden Vortrag «Die Schweizer Technik – Mythos oder Wirklichkeit?» mit typisch schweizerischen Verhaltensmustern im heute fragwürdig gewordenen «Sonderfall Schweiz» auseinandersetzen. Um 17.45 Uhr wird der Präsident der SATW, Prof. Jean-Claude Badoix, EPF Lausanne, im Rahmen des traditionellen SATW-Festaktes die neuen Ehren- und Einzelmitglieder der Akademie begrüssen. Die Festansprache hält Bundesrat Kaspar Villiger.

Am Freitag, 27. September 1996, werden fünf weitere Redner das Tagungsthema aus ihrer Sicht beleuchten, Antworten zu den aufgeworfenen Fragen formulieren und zur zukünftigen Ausrichtung im Bereich der Schweizer Technik Stellung beziehen. Es sind dies: Prof. Jona Rauti, Generaldirektor, Division 12 (Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) der Europäischen Kommission, Brüssel: «Swiss Science and Technology in European Research». Dr. h.c. Heinrich Steinmann, Präs. VR Rieter Holding + Motor Columbus: «Technologische Herausforderungen für global tätige Dienstleistungsunternehmen». Prof. Andreas Menz, BSG Unternehmensberatung SG und Universität St. Gallen: «Strategische Handlungsmöglichkeiten mittelständischer Unternehmen – Management der Schweizer Technik im Zuge der Globalisierung». Andreas Koopmann, Président de la Direction générale Bobst, SA, Lausanne: «Les mutations des moyennes et grandes entreprises suisses face aux défis des marchés mondiaux». Prof. Stéphane Garelli, IMD und Universität Lausanne: «Compétitivité et technologie: Une stratégie pour l'avenir de la Suisse».

In der abschliessenden Podiumsdiskussion, Vorsitz von Prof. Peter Marti, ETH Zürich, besteht die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum. Die Zusammenfassung und der Abschluss der Tagung liegen bei Jean-Claude Badoix.

Anmeldung:

Das ausführliche Programm mit Anmeldekarte kann bei der SATW, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 16 16, Fax 01/283 16 20, bestellt werden. Die pauschale Tagungsgebühr von Fr. 50.- schliesst die Vorträge beider Tage, die Tagungsunterlagen, den Apéro vom Donnerstagabend sowie das Mittagessen vom Freitag mit ein. Die Anmeldefrist läuft bis am 21. August 1996.

Lärm-Kongress

26. bis 29.8.1996, Lugano

Der Kongress «Nel rumore, il silenzio dei suoni: Die Lärmbelastung in der Gesellschaft Ende Jahrtausend» hat das Ziel, das Problem der Lärmbelastung nicht wie bis anhin aus rein technischer, sondern aus einer erweiterten Sicht zu betrachten, nämlich auf einer sozialen, kulturellen, ökologischen sowie wirtschaftlichen Ebene.

Unser Lebensstil wird zunehmend hektischer und lärmiger, erfordert aber paradoxerweise gleichzeitig mehr Ruhe für die lärmgestresste Bevölkerung und für den Qualitätserhalt von städtischem Lebens- und Erholungsraum. Dies erfordert diverse Massnahmen zur Lärm-minderung, deren Kosten häufig externalisiert werden.

Das Verständnis für die Natur und ihre vielfältigen Geräusche ist wenig entwickelt. Ihre vielfältigen leisen Töne ersticken ebenso wie Klänge aus der Musik und der Kunst unter einer immer lauter werdenden Lärmdecke. Die Mobilität spielt an der Tagung eine wichtige Rolle, da sie die eigentliche Quelle des Lärmes ist.

Die Tagung will das Thema ebenfalls aus gesundheitlicher Sicht angehen: Physische wie auch psychische Aspekte sollen zur Sprache kommen. Untersucht wird im weiteren das Risiko einer Lärmüberdosis, speziell im Zusammenhang mit Freizeit und Vergnügen. Organisator ist das Dipartimento del Territorio TI, Referate auf i, f und d mit Simultanübersetzung.

Anmeldung:

Ufficio Prevenzione Rumori, Dipartimento del Territorio, Viale S. Francesco 17, 6500 Bellinzona, Tel. 091/804 57 51, Fax 091/804 57 36.

3D Velocity-Vorticity Measuring

3.-6.9.1996, ETH Zürich-Hönggerberg

Der Short Course «3-D Velocity-Vorticity Measuring and Image Analysis Techniques» wendet sich an Ingenieure und Naturwissenschaftler. Behandelt werden Multi-Heissfilm-Anemometrie sowie folgende optische, nicht-intrusive Messmethoden, die auf Bildanalyse beruhen: Particle Image Velocimetry (PIV),

im wesentlichen zweidimensional: Particle Tracking Velocimetry (PTV), dreidimensional: Pattern Tracking Velocimetry and Laser Induced Fluorescence Tomography, dreidimensional mit simultaner Konzentrationsmessung.

Der Kurs wird vom Laboratorium für Technische Chemie, Prof. P. Rys, vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Prof. A. Grün, und vom Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft, Prof. W. Künzelbach, organisiert.

Weitere Auskünfte:

Prof. Th. Dracos, Untergasse 14, 8126 Zumikon, Tel./Fax 01/918 27 95, oder IHW, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Fax 01/633 10 61.

Holz – Baustoff für Industrie und Gewerbe

4.9.1996, Luzern

Was im Wohnbau längst im Trend liegt, ist auch für Industrie und Gewerbe sinnvoll: Holz als Baustoff. Mit massivem Holz und Holzwerkstoffen lassen sich Projekte für Zweckbauten verwirklichen – intelligent und sowohl technisch als auch ästhetisch auf höchstem Niveau. Neue Brandschutzkonzepte, zukunftsweisende Massnahmen für Dauerhaftigkeit und Sicherheit sowie ein erhebliches technisches und gestalterisches Potential sprechen für die Realisierung flexibler und qualitativ herausragender Holzbauten für Industrie und Gewerbe.

Eine Fachtagung der Lignum wird unter dem Titel «Holz – Baustoff für Industrie und Gewerbe» dieses bislang noch wenig beachtete Thema eingehend beleuchten. Am Morgen sind fünf Fachreferate vorgesehen. Nach einem Lunch werden die Teilnehmer nach Ebikon gefahren, um den Neubau mit Büro und Ausstellungsräumen der Arthur Bründler AG zu besichtigen, der mit dem Anerkennungspreis Holz 95 ausgezeichnet wurde.

Anmeldung:

Lignum, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Tel. 01/261 50 57, Fax 01/251 41 26.

Umweltverantwortliches Handeln

4.-6./7.9.1996, Bern

Im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft sollen Antworten gesucht werden auf die Fragen, wie der Mensch Verantwortung gegenüber der Natur wahrnehmen kann, was «umweltverantwortliches Handeln» sein kann und wie es gefördert werden sollte. Forschungsergebnisse aus verschiedensten Disziplinen sollen zusammengeführt und ihre Umsetzung in Praxis und Politik diskutiert werden.

Themen: Bedingungen umweltverantwortlichen Handelns von Individuen. Ökologisierungprozesse in Wirtschaft und Verwaltung. Umwelterziehung und Umweltbildung in Schule und Hochschule. Kulturelle Kontexte und umweltethische Diskurse.

Informationen:

Symposium «Umweltverantwortliches Handeln», IKAÖ, Universität Bern, Falkenplatz 16, 3012 Bern, Tel. 031/631 39 58, Fax 031/631 87 35.

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementsverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bessenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 158.-

SIA-Generalsekretariat

Selmastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 35 35, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 35 60

Diverses

OEKO HOLZ MASSIV PLATTE

★★★★★
Veredelte Natur für gehobene Ansprüche

CH-Buche-Massivholzplatten englisch verleimt

Massiv: 4,60 m x 1,25 m x 22 mm / 4,60 m x 0,63 m x 45 mm

Anwendung: Möbel, Treppentritte und Treppenwangen, Küchen- und Schrankfronten, Tische, Tablare, Decken, Trennwände usw.

Hersteller: SIG-Holzwerk Rafz Tel. 01 / 869 10 23 Fax 01 / 869 22 32

Zürich-Enge:

Zu vermieten in originalem, renoviertem Altbau an erhöhter, ruhiger Lage

2 Büroräume à 16 m² mit 22 m² Entrée.

Hohe Räume, Stuckdecken, Evtl. Mitbenützung von Infrastruktur (Sitzungsraum, Küche, Plotter usw.). Fr. 1000.-/Mt.

Tel. 281 11 71, Fax 281 11 72

Bürogemeinschaft

Gesucht in Zürich West (Albisrieden/Altstetten) oder im westlichen Kanton Zürich von **selbständigem, 43jährigem Architekten (Dipl. ETH)**: A) Büroraum und Mitbenützung der Infrastruktur in bereits bestehendem Planungsbüro oder B) Partner (Architekt, Bauingenieur usw.) für Aufbau einer gemeinsamen Büroinfrastruktur.

Kontaktaufnahme über Chiffre SIA 43747 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Aus Architekturbüro

Zeichenmaschinen (Reppisch-Werke und Mayline), Stühle (Mod. Breuer), Tischböckli, Leuchtkörper (Fluora), USM-Gestelle.

Telefon 052/213 33 63 (Montag bis Freitag, 14 bis 16 Uhr)

Ständige
Wiederholung
verschafft
Ihren Inseraten
die erforderliche
Wirkung!